Schader Stiftung

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

FernUniversität in Hagen

Call for Papers

Kommunen als Anker des Zusammenhalts in Europa

4. & 5. Dezember 2023
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Die Rolle von Kommunen im europäischen Mehrebenensystem ist vielfältig: Sie setzen europäische Politiken um, investieren europäische Fördermittel, vernetzen aber auch ganz konkret europäische Bürger*innen, z.B. über Städtepartnerschaften oder andere Formate, und machen so Europa vor Ort sichtbar und (er)lebbar. Welchen Beitrag Kommunen zum politischen und sozialen Zusammenhalt in Europa leisten können, soll auf der Tagung mit Wissenschaftler*innen und kommunalen Praktiker*innen diskutiert werden.

Wir laden zum Einreichen von Beiträgen aus Wissenschaft und Praxis ein, die sich insbesondere um folgende Themenfelder drehen können:

- Formen und Formate guter Europaarbeit in Kommunen in Feldern wie Europäische Partnerschaften, Europäische Vernetzung und Lobbying für kommunale Interessen auf Europäischer Ebene, Nutzung und Gestaltung der Europäischen Förderkulisse, Vermittlung von Europa vor Ort oder auch Weiterbildung von Mitarbeiter*innen und Ratspolitiker:innen hinsichtlich politische und institutioneller Entwicklungen in Europa.

- Voraussetzungen kommunaler Europaarbeit: Wie können Kommunen gestärkt werden, ihre Rolle in Europa auszufüllen. Welche politische, finanzielle und informatorische Unterstützung ist hier, z.B. von der EU, vom Bund oder den Ländern, notwendig und erfolgreich? Welche Europakompetenzen brauchen Verwaltungsmitarbeiter:innen und Ratspolitiker:innen? Welche Rolle spielen Verbände und Europäische Institutionen?

- Folgen von kommunaler Europaarbeit: Welchen Einfluss hat kommunale Europaarbeit für den europäischen Zusammenhalt? Führt kommunale Europaarbeit zu einer stärkeren Unterstützung des europäischen Integrationsprozesses durch die Bürger:innen vor Ort? Welchen Einfluss hat europäische Vernetzung für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und lokale Wirtschaftsbeziehungen? Führt kommunale Europaarbeit zu einer besseren Integration von Zugewanderten vor Ort?

- Konsolidierung kommunaler Europaarbeit: Wie können gute Beispiele von Europaarbeit in den Kommunen verankert werden? Wie können sie weitere Verbreitung finden? Wie können kommunale Partnerschaften stabilisiert und/oder angeregt werden? Wie kann der interkommunale Austausch dazu beitragen, dass unterschiedliche Formate der kommunalen Europaarbeit regelmäßig genutzt werden? Wie können grenzübergreifende Partnerschaften die Entwicklung von Partnerkommunen unterstützen (z.B. im aktuellen Krieg gegen die Ukraine)?

Wir freuen uns über Themenvorschläge mit einem kurzen Abstract bis zum **30. September 2023**.

Die Tagung wird in Zusammenarbeit mit Wissenschaftler*innen der FernUniversität in Hagen und der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer sowie der deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) organisiert und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Gefördert von: Bundesministerium für Bildung und Forschung

DLR Projektträger

Stand: 27.07.2023

Schader Stiftung

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

FernUniversität in Hagen

Wir laden ein, Workshop- / Präsentationsbeiträge vorzuschlagen:

Wer möchte

- eine Projektvorstellung mit anschließender Diskussion
- eine Forschungsvorstellung mit Gesprächsrunde
- eine Praxis-Session oder
- ein eigenes Format

anbieten?

Die Workshopsessions sind für für die zweite Hälfte der Tagung vorgesehen. Es wäre möglich, zwei Zeitfenster hintereinander zu koppeln, falls für ein Thema mehr Zeit benötigt wird.

Alle Angebote sollen einen Bezug zum Thema der Tagung haben: Welchen Beitrag Kommunen zum politischen und sozialen Zusammenhalt in Europa leisten können, soll auf der Tagung mit Wissenschaftler*innen und kommunalen Praktiker*innen diskutiert werden.

Wer eine Session anbieten möchte, bewirbt sich bitte unter www.schader-stiftung.de/kommzueu oder per Mail an call@schader-stiftung.de **bis spätestens Samstag, den 30. September 2023.** Ihre Einreichung sollte den Rahmen von 300 Wörtern (bzw. 2000 Zeichen) nicht überschreiten.

Für Fragen steht als Ansprechpartner seitens der Schader-Stiftung zur Verfügung:
Dennis Weis, weis@schader-stiftung.de

Weitere Informationen unter: www.schader-stiftung.de/kommzueu

Veranstaltungsort
Schader-Campus
Goethestraße 2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit finden Sie *hier*.

Anreise
Hinweise zur Anreise finden Sie *hier*.

Hinweise zur Buchung des DB-Veranstaltungstickets finden Sie *hier*.

Anmeldungen
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Programmverantwortung
Benjamin Groebe & Prof. Dr. Stefan Grohs, Deutsche Universität für Verwaltungswiss. Speyer
Dr. Renate Reiter, Fernuniversität Hagen
Dennis Weis, Schader-Stiftung

Schader-Stiftung
Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de